

Kunden antworten der Gewerbeaufsicht

03.11.2006

Nr.109 Sander: Betriebe bewerten Gewerbeaufsicht positiv - an weiterer Verbesserung wird gearbeitet.

Hannover. Die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter Niedersachsens haben erstmalig landesweit eine „Kundenbefragung“ durchgeführt. In der Befragung konnten die Betriebe Leistungs- und Eigenschaftsmerkmale der Gewerbeaufsicht bewerten. Unter dem Strich fällt die Bewertung positiv aus: Für die (Dienst-)Leistungen der Gewerbeaufsicht wurden von den Unternehmen durchschnittlich 4,5 von maximal möglichen 6 Punkten vergeben. „Zahlreiche Betriebe haben die Chance genutzt, ihre Aufsichtsbehörde für den Umwelt- und Arbeitsschutz zu bewerten. Das hilft uns, die Arbeit der Ämter noch mehr auf die Bedürfnisse der Unternehmen hin auszurichten und die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich zu verbessern“, erklärte Umweltminister Hans-Heinrich Sander dazu. Insgesamt haben 2130 Betriebe aus allen Branchen den ihnen vorgelegten Fragebogen beantwortet.

Die Unternehmen hatten im Rahmen der Befragung auch die Möglichkeit, Bemerkungen und Wünsche zu äußern. „Häufig wurde dabei auch der Wunsch nach Bürokratieabbau, Vereinfachung der Gesetze sowie nach mehr aktuellen und fachspezifischen Informationen durch die Gewerbeaufsicht bei ihrer Beratung geäußert. Mit solchen Forderungen rennen Unternehmen bei mir offene Türen ein. Hier bin ich gerne bereit, Anregungen aufzunehmen“, erklärte Sander.

Die Gewerbeaufsicht wird sich jetzt mit den Ergebnissen der Unternehmensbefragung im Detail auseinandersetzen und Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der bestehenden Qualität ihrer Arbeit ableiten. Die Gewerbeaufsicht in Niedersachsen ist mit 10 Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern im Lande vertreten. Ihre „Hauptkunden“ sind Betriebe. Ihr Gesetzesauftrag ist, sicher zu stellen, dass die geltenden Vorschriften des Umwelt-, Arbeits- und Verbraucherschutzes von den Betrieben eingehalten werden. Hierzu beaufsichtigt sie Betriebe, genehmigt Anlagen oder Tätigkeiten und berät die Betriebe, wie auch Arbeitnehmer, Nachbarn oder Dritte.

„Dank der Antworten wissen unsere Ämter, wie sie ihre Qualität weiter steigern und effektiven Umwelt-, Arbeits-, und Verbraucherschutz sicherstellen können“, so der Minister. In der Befragung ist herausgekommen, dass die sachliche Beratung, die Angemessenheit der Häufigkeit der Besuche mit Konzentration auf das Wesentliche sehr von den Betrieben geschätzt wird, berichtete Sander, während die Gebühren nur eine geringe Akzeptanz bei den Betrieben besäßen. Die Bearbeitungszeiten und der Umfang beziehungsweise die Aktualität der Informationen werden unterdurchschnittlich bewertet. „Das ist Ansporn für die Gewerbeaufsicht in diesem Bereich noch besser zu werden“, erklärte der Umweltminister und ergänzte: „Wir werden gezielt daran arbeiten, damit die Gewerbeaufsicht - soweit dies bei ihren Aufgaben möglich ist - als Dienstleister begriffen wird.“

Die detaillierten Ergebnisse der Befragung sind im Internet unter www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de nachzulesen.

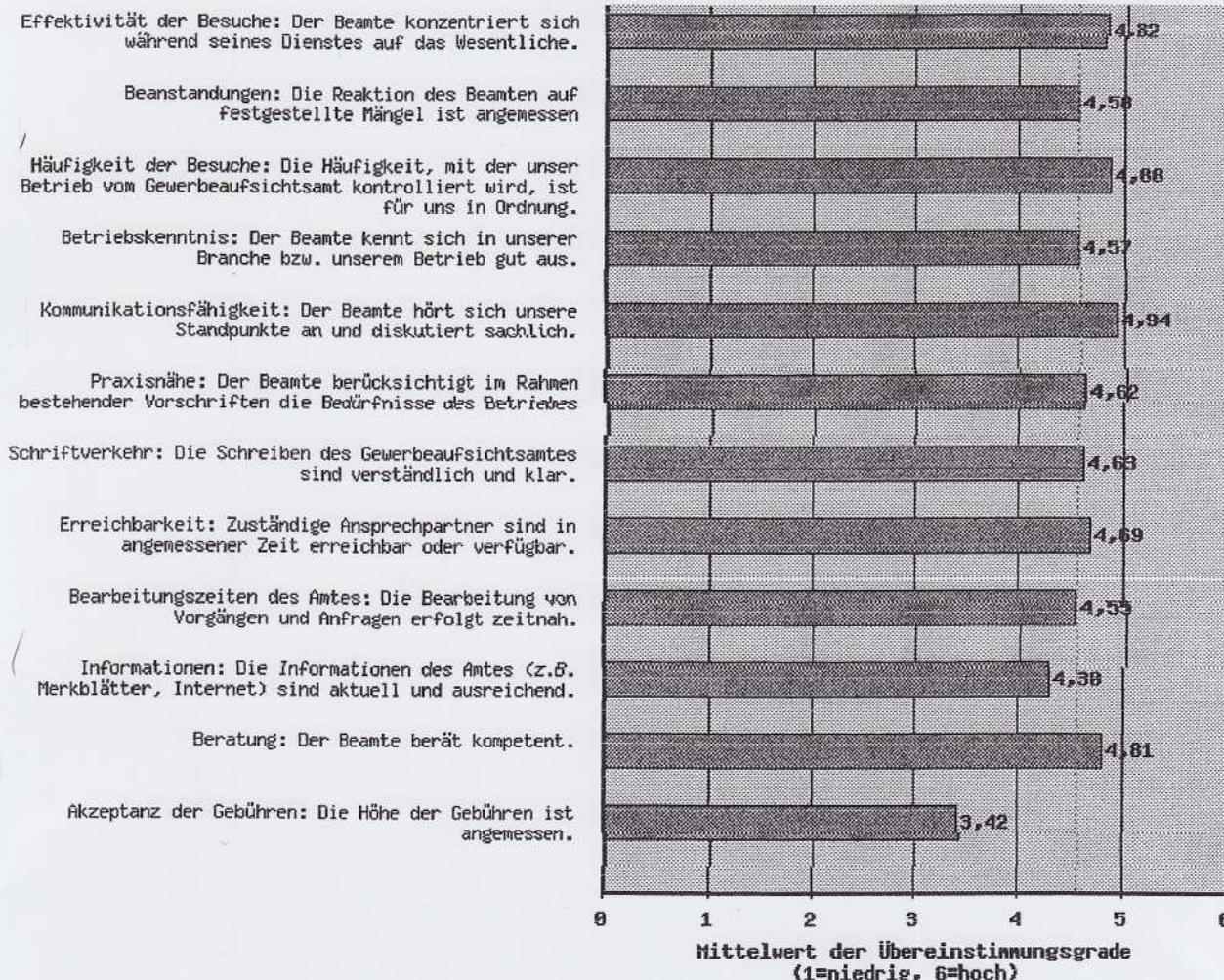
Kontakt:

Dr. Magnus Buhler
0511/120 - 3421

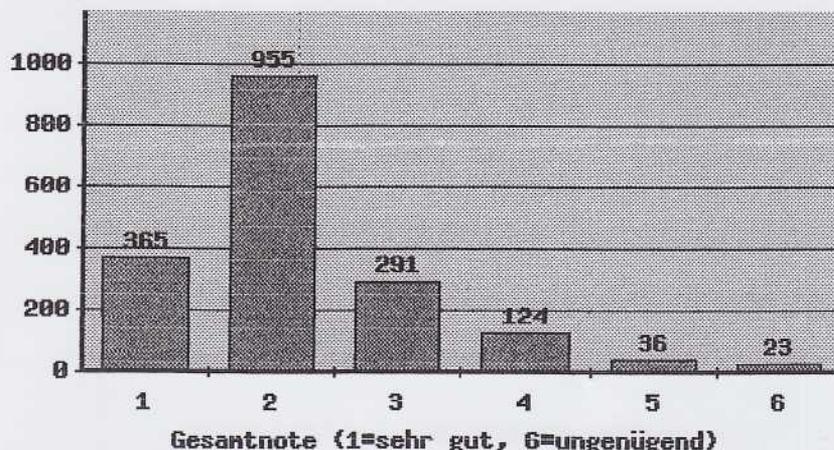
Mit freundlichem Gruß

Gesamtauswertung aller Gewerbeaufsichtsämter

IV. Leistungsprofil Gesamtdurchschnittswert: 4,57



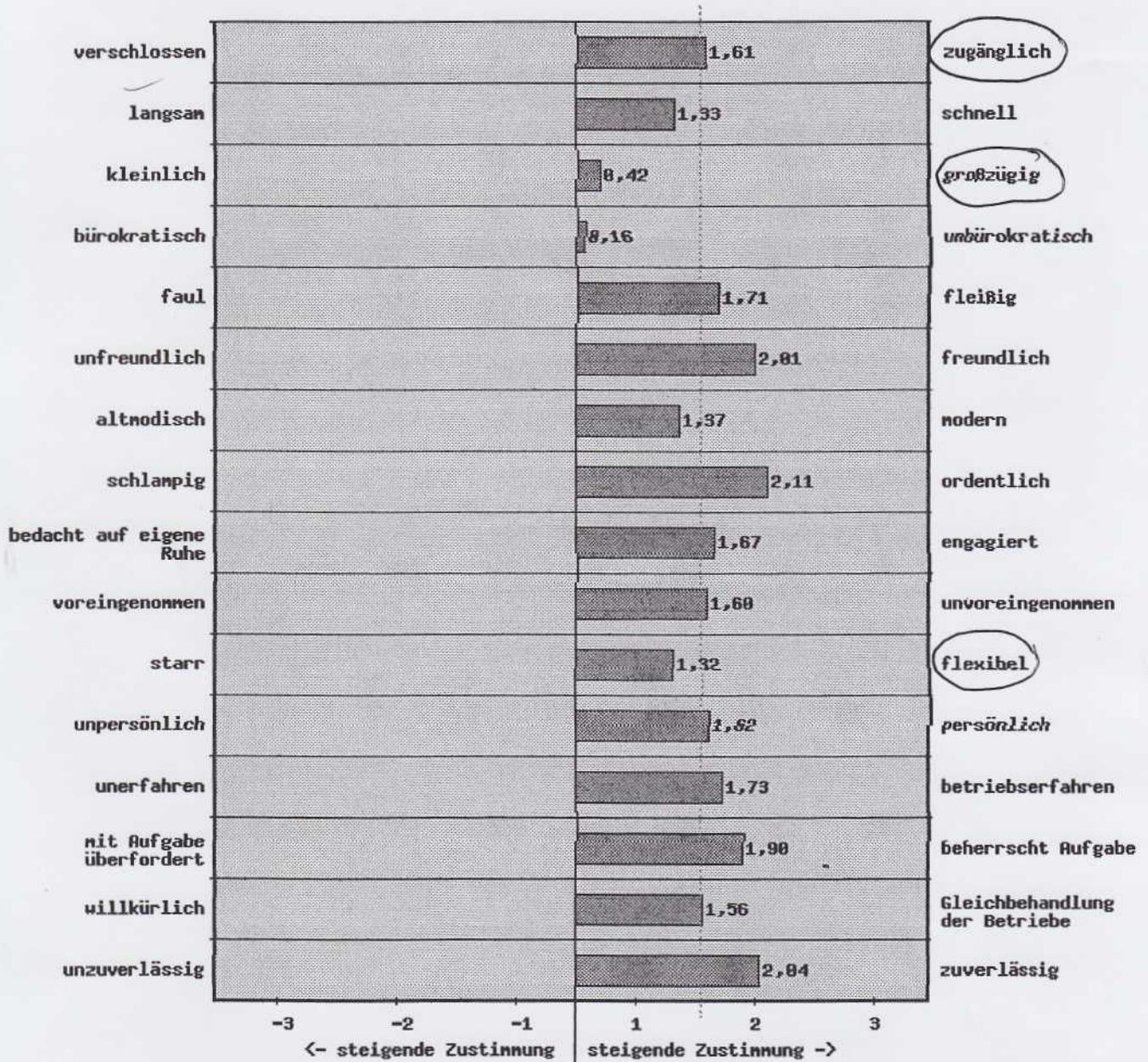
V. Zwischenfazit: „Wie lautet die Gesamtnote“ Durchschnittsnote: 2,21



zurück

Gesamtauswertung aller Gewerbeaufsichtsämter

VI. Eigenschaftsprofil: Gesamtdurchschnittswert: 1,55



zurück